

Merseburger Zeitung

Merseburger Zeitung

Wochenblatt

Merseburger Kurier

Preis: 10 Pf.

Merseburg, den 11. Februar 1927

Nummer 35

Freitagausgabe

Neues in Kürze.

Die Reichsregierung hat den deutschen Gelehrten in Warschau...

Wie aus Kattowitz verlautet, wurde vom oberösterreichischen Sejm die Auslieferung der polnischen Abgeordneten...

Der polnische Ministerrat beschloß, die Forderung Krotoschins des Fürsten Thurn und Taxis auf der Grundlage des Berliner Vertrages zu liquidieren.

Die Vereinigten Verbände heimattreuer Oberösterreicher und der Deutsche Ständehaus haben dem Reichspräsidenten ein Protestschreiben...

Im Winter Gebiet ist eine neue große Spionageorganisation zugunsten Rußlands aufgedeckt worden.

Das schlesische Oberamt trifft umfassende Vorbereitungen für die Wählerreform.

Aus Berlin verlautet: Infolge der Verzögerung der deutschen Freigabedebill im amerikanischen Kongreß...

Die Kopenhagener „Nationaltidende“ meldet aus Petersburg (Veningrad): Die Sowjetregierungsmaßnahmen...

Die estländisch-russischen Forderungsverhandlungen wurden erneut auf unbestimmte Zeit vertagt.

In Norwegen werden am Sonntag 110 000 Arbeiter der Eisen-, Montan-, Textil- und Schuhindustrie die Arbeit einstellen.

Der ungarische Ministerpräsident, Graf Bethlen, erklärte in einem Interview, er beabsichtigt nicht, in den nächsten fünf Jahren die Königstagsfrage zu lösen.

Das „Echo de Paris“ meldet: Marshall Foch ist in das belagerte Gebiet abgerückt.

Nach Meldungen aus Nizza wurde der frühere italienische Oberst Magliacchi in St. Raphael nach einer von der französischen Geheimpolizei in seiner Wohnung vorgenommenen Hausdurchsuchung...

Das Pariser „Journal“ meldet von der italienischen Grenze: Seit wenigen Tagen ist eine neue Konzentration italienischer Truppen an der französischen Grenze festzustellen.

Amerika wünscht eine See-Entwaffnungskonferenz.

Präsident Coolidge teilte gestern dem Kongreß mit, daß die amerikanische Regierung in Tokio, London, Paris und Rom ein Memorandum...

Der Inhalt des amerikanischen Abrüstungsvorschlages.

Das amerikanische Memorandum in der Angelegenheit der See-Abrüstungskonferenz ist gestern abend gleichzeitig in den Hauptstädten von Japan, England, Frankreich und Italien überreicht worden.

Zur Arbeitslosenversicherung.

Infolge der Veränderungen der gesamten weltwirtschaftlichen Lage und der Verschärfungen der Industrie...

Begrenzung des Kabinetts Poincare durch die Wählerreform?

Das französische Kabinetts beschloß gestern mit der Wählerreform. Über die Ausführungen des Innenministers zu diesem Thema...

Jugoslawien in Sorgen vor Italien.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Rom: Der jugoslawische Gesandte hat Musolini am Aufsturz über den Zweck der Militarisierung...

Widersprechende Nachrichten aus Portugal.

Das spanische Außenministerium gibt die Lage in Portugal nach wie vor als sehr ernst an. Offizielle und private Nachrichten erheben völlig aus.

Die deutschen Zeitungen in Oberschlesien beschlagnahmt.

Die drei deutschen Zeitungen Oberschlesiens, die „Kattowitzer Zeitung“, der „Westfälische Kurier“ und der „Vollwiler“ sind auf Veranlassung der polnischen Staatsanwaltschaft beschlagnahmt worden.

Deutsche Entschädigungsklage gegen Polen.

Beim künftigen internationalen Gerichtshof in Haag ist eine neue Klage der Deutschen Regierung gegen die polnische Regierung eingereicht worden.

Ein deutscher Protest in Washington.

Es heißt jetzt, daß der deutsche Botschafter in Washington gegen die Anwendung der amerikanischen Antilumpenverordnung gegen das deutsche Robert Ehrlich protestieren wird.

Das amerikanische Memorandum in der Angelegenheit der See-Entwaffnungskonferenz.

Das amerikanische Memorandum in der Angelegenheit der See-Entwaffnungskonferenz ist gestern abend gleichzeitig in den Hauptstädten von Japan, England, Frankreich und Italien überreicht worden.

Der Inhalt des amerikanischen Abrüstungsvorschlages.

Das amerikanische Memorandum in der Angelegenheit der See-Entwaffnungskonferenz ist gestern abend gleichzeitig in den Hauptstädten von Japan, England, Frankreich und Italien überreicht worden.

Zur Arbeitslosenversicherung.

Infolge der Veränderungen der gesamten weltwirtschaftlichen Lage und der Verschärfungen der Industrie...

Begrenzung des Kabinetts Poincare durch die Wählerreform?

Das französische Kabinetts beschloß gestern mit der Wählerreform. Über die Ausführungen des Innenministers zu diesem Thema...

Jugoslawien in Sorgen vor Italien.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Rom: Der jugoslawische Gesandte hat Musolini am Aufsturz über den Zweck der Militarisierung...

Widersprechende Nachrichten aus Portugal.

Das spanische Außenministerium gibt die Lage in Portugal nach wie vor als sehr ernst an. Offizielle und private Nachrichten erheben völlig aus.

Die deutschen Zeitungen in Oberschlesien beschlagnahmt.

Die drei deutschen Zeitungen Oberschlesiens, die „Kattowitzer Zeitung“, der „Westfälische Kurier“ und der „Vollwiler“ sind auf Veranlassung der polnischen Staatsanwaltschaft beschlagnahmt worden.

Deutsche Entschädigungsklage gegen Polen.

Beim künftigen internationalen Gerichtshof in Haag ist eine neue Klage der Deutschen Regierung gegen die polnische Regierung eingereicht worden.

Ein deutscher Protest in Washington.

Es heißt jetzt, daß der deutsche Botschafter in Washington gegen die Anwendung der amerikanischen Antilumpenverordnung gegen das deutsche Robert Ehrlich protestieren wird.

Das amerikanische Memorandum in der Angelegenheit der See-Entwaffnungskonferenz.

Das amerikanische Memorandum in der Angelegenheit der See-Entwaffnungskonferenz ist gestern abend gleichzeitig in den Hauptstädten von Japan, England, Frankreich und Italien überreicht worden.

Der Inhalt des amerikanischen Abrüstungsvorschlages.

Das amerikanische Memorandum in der Angelegenheit der See-Entwaffnungskonferenz ist gestern abend gleichzeitig in den Hauptstädten von Japan, England, Frankreich und Italien überreicht worden.











Sicherung der Strafrechtspflege tut not. Gegen die ständigen Amnestieerträge der Marxisten.

Deutscher Reichstag.

208. Sitzung, Donnerstag, den 10. Februar 1927. Am Regierungstische: Reichsjustizminister Herzig. Präsident Weöbe eröffnet die Sitzung um 2 Uhr.

Reichsjustizminister Herzig

führt zur Verantwortung der kommunikativen Interpretation aus: Der Verordner hat das Thema nicht voll gewürdigt, zum mindesten nicht noch ergründet.

Wir haben bereits vier Amnestien erlebt, die letzte im Sommer 1925. Stets hat das Reichsjustizministerium dagegen Bedenken erhoben.

Das Zentrum lehnt das grundsätzlich ab. (Zurück! Dr. v. Kaßler behauptet) Selbstverständlich nach beiden Seiten!

Der kommunikativen Abgeordnete Stöcker hat selbst ausgegeben, daß die letzte Amnestie von 1925 die Unke befördert habe.

Dr. Rosenbergs hat von Dienstfällen gesprochen, in der Interpellation steht 'auflebende'. Nach dem Jahren des Kollaps mit Kollaps sind nur noch 20 Zurückgebliebene aus der Zeit der Sondergerichte und 179 durch den Staatsgerichtshof Zurückgebliebene in den Gefängnissen.

Die Kommission ist zur: Ihr Gedächtnis! Der Kaiser erhält einen Dornbüschel - Abg. Kiehl v. d. G. (Dn.) ruft: Unerschütterlich! Wir erhalten einen Dornbüschel. Der Mann der Kommunismus steigert sich. Zu einem besonders ausfallenden Jurist erteilt Präsident Weöbe auch dem Abg. Böhme (Komm.) einen Dornbüschel.

Minister Herzig fortfahrend:

Sie lassen sich im Ausschuss her nachprüfen und lassen an Hand des Materials, das ich Ihnen vorlegen werde, ob nicht vom Reichs-

Justizministerium eine ganz klare Linie innegehalten worden ist. Ich bin der letzte, der in solchen Fällen nicht die Gebärde der Unmöglichkeit sprechen lassen wollte.

Abg. Rosenbergs (Opp.) erklärt, seine Graktion sei empört über die Ausführungen des Ministers. Seine Ausführungen, besonders über die angeblich so geringe Zahl der Inhaftierten haben eine Verhöhnung gemeint.

Abg. Herzig (Opp.) erklärt, seine Graktion sei empört über die Ausführungen des Ministers. Seine Ausführungen, besonders über die angeblich so geringe Zahl der Inhaftierten haben eine Verhöhnung gemeint.

Abg. Weöbe (Opp.) erklärt, seine Graktion sei empört über die Ausführungen des Ministers. Seine Ausführungen, besonders über die angeblich so geringe Zahl der Inhaftierten haben eine Verhöhnung gemeint.

Abg. Herzig (Opp.) erklärt, seine Graktion sei empört über die Ausführungen des Ministers. Seine Ausführungen, besonders über die angeblich so geringe Zahl der Inhaftierten haben eine Verhöhnung gemeint.

Abg. Herzig (Opp.) erklärt, seine Graktion sei empört über die Ausführungen des Ministers. Seine Ausführungen, besonders über die angeblich so geringe Zahl der Inhaftierten haben eine Verhöhnung gemeint.

Abg. Herzig (Opp.) erklärt, seine Graktion sei empört über die Ausführungen des Ministers. Seine Ausführungen, besonders über die angeblich so geringe Zahl der Inhaftierten haben eine Verhöhnung gemeint.

Abg. Herzig (Opp.) erklärt, seine Graktion sei empört über die Ausführungen des Ministers. Seine Ausführungen, besonders über die angeblich so geringe Zahl der Inhaftierten haben eine Verhöhnung gemeint.

Die Ehescheidungsreform.

Im Neuantrittsjahr des Reichstages wurde gestern unter dem Vorsitz des Abg. Dr. Kahl (Opp.) die Beratung der Antäge auf Reform des Ehescheidungsverfahrens zu Ende geführt.

Abg. Dr. Wundertlich (Opp.) bezweifelte, daß es jemals gelingen werde, die Änge im Ehescheidungsprozeß auszuheilen. Auch die Einführung der objektiven Ehescheidung als Scheidungsgrund werde daran nichts ändern.

Abg. Dr. Kahl (Opp.) stimmte dem Vorredner darin zu, daß das Schwere Recht ein höheres als das bürgerliche Recht sei. Er hielt aus der Begründung des Verhältnungsprinzips mit der objektiven Ehescheidung ergeben.

Abg. Dr. Hofmann (Dn.) erklärte, am Verhältnungsprinzip müsse grundsätzlich festgehalten werden. Die objektive Ehescheidung als Scheidungsgrund werde die hebräetische Mängel des bürgerlichen Scheidungsrechts nicht beheben.

Abg. Frau Weber (Zent.) betonte, die sakramentale Unauflösbarkeit der Ehe im Katholizismus habe an sich für das Zentrum nichts mit dem Ehescheidungsrecht zu tun.

Abg. Frau Dr. Wundertlich (Opp.) erwiderte, die objektive Ehescheidung sei ein besserer Verhandlungspreis der Richter hätte sich erst verwirklichen, wenn die enge Begrenzung des Verhältnungsprinzips aus dem Gebiet herausgenommen wird.

Abg. Dr. Hofmann (Dn.) hielt eine Ehescheidung vieler Schwierigkeiten dann für möglich, wenn in dem geltenden Recht die Zulässigkeit der Ehescheidung nicht mehr davon abhängig gemacht wird, daß eine gewisse Zahl von Zeugen anwesend sein müssen.

Abg. Frau Dr. Wundertlich (Opp.) erläuterte den Verstoß über die Provinzialalltagkollegien und hob insbesondere hervor, daß die Oberdirektoren noch immer nicht höher eingestuft seien.

Abg. Frau Wundertlich (Opp.) rief eine erregende Anrufung, monoch Schiller, für die das Schlußwort nicht begehrt, um Unterrichts ausgeschrieben wurden. Der Arbeitsunterricht ist kein Allheilmittel.

Abg. Grünberg (Komm.) erklärte, mindestens müßte die Ehescheidung dann erleichtert werden, wenn beide Ehegatten wegen der eingetretenen Zerüttung die Scheidung anstreben.

Abg. Dr. Landsberg (Opp.) stellte die Einmütigkeit aller Parteien darin fest, daß der Ehescheidungsprozeß von dem Schmutz befreit werden soll, der ihm jetzt anhaftet.

Abg. Dr. Werth (Dn.) wendet sich gegen einen Erlass des Verhältnungsprinzips durch das Ehescheidungsprinzip.

Abg. Frau Dr. Hofmann (Dn.) hielt eine Ehescheidung für gegeben, wenn die Ehegatten schon jahrelang getrennt leben, wenn beide Teile die Scheidung wollen, oder wenn der eine Teil sich nicht mehr aus dem Scheidungsprozeß erlösen will.

Abg. Frau Dr. Hofmann (Dn.) regte an, im § 508 aus dem letzten Satz zu streichen, der als höhere Verlesung der ehelichen Pflichten förderlichen Maßnahmen anordnet.

Abg. Frau Dr. Hofmann (Dn.) regte an, im § 508 aus dem letzten Satz zu streichen, der als höhere Verlesung der ehelichen Pflichten förderlichen Maßnahmen anordnet.

Abg. Frau Dr. Hofmann (Dn.) regte an, im § 508 aus dem letzten Satz zu streichen, der als höhere Verlesung der ehelichen Pflichten förderlichen Maßnahmen anordnet.

Abg. Frau Dr. Hofmann (Dn.) regte an, im § 508 aus dem letzten Satz zu streichen, der als höhere Verlesung der ehelichen Pflichten förderlichen Maßnahmen anordnet.

Abg. Frau Dr. Hofmann (Dn.) regte an, im § 508 aus dem letzten Satz zu streichen, der als höhere Verlesung der ehelichen Pflichten förderlichen Maßnahmen anordnet.

Die höheren Schulen vor dem Landtag

Der Hauptausfluß des Preussischen Landtags begann am Donnerstag in Fortführung der Beratung des Kultushaushalts die allgemeine Ausprache zum Abschnitt höhere Lehranstalten.

Abg. Heße (Opp.) befragte als Berichterstatter das angesehene Tempo in der Verwirklichung der höheren Schulen. Das Aufzuchtssystem ist unhalbar.

Abg. Dr. Kahl (Opp.) Anmerkungen können aus allerlei menschen- oder politischen Gründen oder wegen politischer Ereignisse, wozu ich allerdings nicht den Eintritt der Deputationskassen in die Regierung rechne (Seitertel), ergeben.

Abg. Dr. Kahl (Opp.) Anmerkungen können aus allerlei menschen- oder politischen Gründen oder wegen politischer Ereignisse, wozu ich allerdings nicht den Eintritt der Deputationskassen in die Regierung rechne (Seitertel), ergeben.

Die Zahl der Gemeinden ist oft nicht mehr tragbar, ebenso das Schulgeld für viele Eltern. Begabte müssen vom Schulgeld befreit werden.

Die freien Plazentien - 1690 Stellen - müssen wieder besetzt werden. Die Mittelalter ist bei der Anstellung härter zu befrachten.

Abg. Dr. Stiefens (Opp.): Hinsichtlich der Hochschulen und der Provinzialalltagkollegien werden die Landtagsbeschlüsse am wenigsten durchgeführt.

Das Ministerium darf vor der Erregung und Erbitterung in der Pädagogik die Augen nicht verschließen.

Mit Oberfließen und besondere Zustüsse und Mittel zur Unterstützung der Kinder aus Ob...

Die Schulratsfrage ist schonig mit dem Staat...

Hr. Schulz (Komm.) fordert Durchführung der...

Hr. Frau Dr. Wechscher (Sop.) verlangt Einlegung eines Interzessionsgesetzes zur Beratung...

Hr. Dr. Hahn (Sop.) erinnert in dem vom...

Hr. Schwert (Witth.) betreibt, dass sich ein...

Kultusminister Dr. Becker äußerte sich zunächst über Angelegenheiten der...

Ueber die Parität in Preußen gab der Minister folgende Darstellung:

In Preußen sind an den staatlichen höheren Schulen für die männliche Jugend 62 Proz. Schüler...

Ueber die Parität in Preußen gab der Minister folgende Darstellung:

In Preußen sind an den staatlichen höheren Schulen für die männliche Jugend 62 Proz. Schüler...

Der Minister erklärte anlässlich von einer Impassio dem Presseamt: Selbst gegenüber kann also keine Rede sein. Der Referent...

entwurf eines Gesetzes über die höheren Schulen...

Ministerialdirektor Dr. Jahnke legte in Ergänzung der Ausführungen des Ministers noch...

Minister Dr. Becker fügte weiter aus, daß die Sachlage, wonach der...

Hr. Wieders (Sop.) forderte, daß die Wiederholung der Rezipitur nach einem halben Jahr...

Hr. Frau v. Tilg (Sop.) befragte, daß die Schulschulden nicht durch die Übernahme der...

Hr. Frau Bronka (Sop.) wandte sich gegen die Vermehrung von Prüfungen und besonders gegen die Vermehrung der Prüfungen...

Minister Becker erwiderte, daß im Budget-Gesamthaus in Wien 477 katholischen Schülern...

Zuforderfragen vor dem Haushaltsausschuß 2 Millionen für den Zepelinbau?

Es wurde eine Entschlüsselung angenommen, die die Reichsregierung erst, bei der Ausgestaltung...

Der Berichterstatter Hr. Dr. Quack (Dn.) stellte gegenüber den widerstreitenden Meinungen den Bericht am Zepelinbau nochmals unmissverständlich fest.

als richtig. Durch die Beteiligung des Reiches an der Zia sei also teinefalls — wie mehrfach behauptet — ein Verlust von 30 Millionen entpandien.



5. Jahnschwimmen der Deutschen Turnerschaft am 12. und 13. Februar 1927 in Halle a. S.

Nur noch Stunden trennen uns von dem dieser hochwichtigen Veranstaltung, zu der aus allen deutschen Gauen die besten Turnerschwimmer...

ein herrliches Stimmfönnen zu. Mäße es ihnen in der alten Saalstadt Halle wohl gefallen. Der Ausstieg hat alle...

Handball der D. T. Da infolge des Jahnschwimmens von der...

Das Spiel findet bereits vormittags 11 Uhr auf dem Sportplatz Jellitenstraße. Das erste Zusammentreffen in Weipensfeld konnten die...

In Eisenbahn stehen sich ferner gegenüber: M. T. Eisenbahn 1 und T. B. Cröllwitz 1, M. T. Eisenbahn Jugend und T. B. Cröllwitz Jugend.

Handball-Punktkämpfe. Neben dem großen Spiel Mittel-Nord...

Am Vormittag stehen sich in Trotha M. T. Eisenbahn und T. B. Cröllwitz im Wiederholungsspiel der ersten Serie...

Ueber Nacht reich geworden. Der Sieg im Katalina-Rahnschwimmen hat dem erst 17jährigen Amerikaner George Young...

am Hügel von Herrn Stubenrath Gentel, das Lied 'Mein Vaterland' aus 'Derer und Schauer' zum Vortrag bringen.

Schwarze ist einer der schönsten Köpfe der D. T. und will zum erkennen in Halle zur...

Den Abschlus der Fester bildet abdam das gemeinschaftliche Lied 'Brüder, reicht die Hand zum Bund'.

Reise zu dem großen Wettkämpfen bezähnen zu können, hat einen Vertrag unterzeichnet, der ihm...

Hochschul-Hockeymeisterchaft.

Schneller als man dachte, ist von der Kreisleitung 4 der Deutschen Hochschulsportvereine...

Durch das Singtunen Leipzigs fahte sich eine neue Auslösung nötig gemacht, und Leipzig wohl gegen die Technische Hochschule Dresden antreten.

Ueber die Spielstätte der Breslauer ist nichts bekannt geworden, aber man darf sich hier annehmen, daß auch diese Mannschaft infolge der...

Kurze Sportschau.

Der Thüringer Leichtathletenverband beschloß in seiner letzten Sitzung, allgemeine Turniere nicht mehr durch die einzelnen Klubs auszurufen...

Am Fußballkampfe Dresden-Leipzig am 20. Februar in Dresden hat die Eisenbahn folgende Mannschaft aufgestellt: R. Kühnel; Geißler, W. Kühnel; Stißel, Mantel, Verthoff; Jahnmann, Neumann, Lohrstr., Kloß, Danilak.

Der Vorplatz Diener-Handwerks überbringt der Westdeutsche Rundfunk am Sonntag in der Zeit von 7.15 bis 8.30 Uhr über die Senden Dortmund, Münster und Langenfeld.

Be 12 Proz. 1188 25 12 Proz. merkel 1188 25 12 Proz. merkel 1188 25 12 Proz. merkel 1188 25





Die 'Neue Zeitung' gibt die besten Nachrichten. Das Wert für 3 Dm. Die Lieferung kostet 6 Dm. Die Abnahme 1/10 Lib. vorzuzahlen.

# Alleine Anzeigen

Die Anzeigenkosten sind dem Besteller zu zahlen. Die Anzeigen werden nur für 14 Tage angenommen.

## Offene Stellen

Sie suchen zum 1. April 1927 für unsere Milchabteilung von ca. 100 Kühen einen erfahrenen, tüchtigen, zuverlässigen, erfahrenen **Oberweizer** mit eigenen Mitteln. Zunächst schriftliche Mitteilungen mit beigefügtem Zeugnisabschnitt an Herrn H. Bräutigam, Hauptverwaltung, Straußhof in Zähr.

## Eisenbeton-Bauingenieur

mit mehrjähriger Praxis von Hoch- und Tiefbau-Unternehmen fortgeschult. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter B 2772 an die Rudolf Wölfe, Halle, Straußhofstraße 4.

## Landarbeiter

Beste ein, H. Kerschmann, Oberwaldweg.

## Freiweihnachtsfeier

am 1. April 1927, 10 Uhr, im Saal der 'Neue Zeitung'.

## Wiederbeschäftigung

einige tüchtige Arbeiterinnen für den Haushalt.

## Mädchen

einige tüchtige Mädchen für den Haushalt.

## Stubenmädchen

einige tüchtige Stubenmädchen für den Haushalt.

## Mädchen

einige tüchtige Mädchen für den Haushalt.

## Haussmädchen

einige tüchtige Haussmädchen für den Haushalt.

## Gutschein über 10 Worte

## 30 Pfennige

Beste Einzahlung dieser Scheine an unter Verweisung der Monatsrechnung für den letzten Monat ergibt die komplette Kassa eines 'Neuen Engländer' bis zu 10 Wochen.

## Stellengesuche

## Geprüfter Hausmied

## Kaufmann

## Widow

## Mamsell

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Stubenmädchen

Suche zum 1. März ein fleißiges, ehrliches Stubenmädchen für den Haushalt.

## Für Berghotel gesucht

bestreuer Wohnung u. Verpflegung 1. Kuchmann, welche hauptsächlich aus 1. Wirtinnen, die ähnliche Stellen auf eigene Rechnung belegen hat und mögliche Nachkommenschaft hat.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Mamsell

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Stubenmädchen

Suche zum 1. März ein fleißiges, ehrliches Stubenmädchen für den Haushalt.

## Für Berghotel gesucht

bestreuer Wohnung u. Verpflegung 1. Kuchmann, welche hauptsächlich aus 1. Wirtinnen, die ähnliche Stellen auf eigene Rechnung belegen hat und mögliche Nachkommenschaft hat.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Mamsell

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Stubenmädchen

Suche zum 1. März ein fleißiges, ehrliches Stubenmädchen für den Haushalt.

## Für Berghotel gesucht

bestreuer Wohnung u. Verpflegung 1. Kuchmann, welche hauptsächlich aus 1. Wirtinnen, die ähnliche Stellen auf eigene Rechnung belegen hat und mögliche Nachkommenschaft hat.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Mamsell

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Stubenmädchen

Suche zum 1. März ein fleißiges, ehrliches Stubenmädchen für den Haushalt.

## Für Berghotel gesucht

bestreuer Wohnung u. Verpflegung 1. Kuchmann, welche hauptsächlich aus 1. Wirtinnen, die ähnliche Stellen auf eigene Rechnung belegen hat und mögliche Nachkommenschaft hat.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Mamsell

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Stubenmädchen

Suche zum 1. März ein fleißiges, ehrliches Stubenmädchen für den Haushalt.

## Für Berghotel gesucht

bestreuer Wohnung u. Verpflegung 1. Kuchmann, welche hauptsächlich aus 1. Wirtinnen, die ähnliche Stellen auf eigene Rechnung belegen hat und mögliche Nachkommenschaft hat.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

## Widow

Suche zum 1. März eine tüchtige, perfekte Mamsell für einen kleinen Haushalt.

Neues vom Tage

Der Gemütskranke als Lebemann.

Eine harmlose Aufführung fand ein... Der Berliner Kriminalpolizei und die... Ein Händler in Alt-Sandberg... er Kartoffeln und Gemüse zu verkaufen... Die Mutter warnte regelmäßig... Die Mutter warnte regelmäßig... Die Mutter warnte regelmäßig...

Ein Hausbesitzer der der Schlichtung eines Streites schwer verlehrt.

In Dortmund geriet in einem Hause in der... der Eigentümer... der Eigentümer... der Eigentümer... der Eigentümer... der Eigentümer...

Neues Scherzstück in Hesse.

Nach offizieller Verlautbarung... der Reichswehr... der Reichswehr... der Reichswehr... der Reichswehr... der Reichswehr...

Schweres Schießungsglück bei der Reichswehr.

Bei einem Schießfest... der Reichswehr... der Reichswehr... der Reichswehr... der Reichswehr... der Reichswehr...

Todesurteil gegen einen deutschen Fremdenlegation.

Aus Paris wird gemeldet... der Fremdenlegation... der Fremdenlegation... der Fremdenlegation... der Fremdenlegation... der Fremdenlegation...

Gottesdienst-Anzeigen.

Sonntag, d. 13. Februar 1927... Gottesdienst... Gottesdienst... Gottesdienst... Gottesdienst... Gottesdienst...

Ein Goldschatz im Kloster.

Das tragische Ende einer Nonne.

Pariser Detektive... der Kloster... der Kloster... der Kloster... der Kloster... der Kloster...

Der Schädel der Toten... der Kloster... der Kloster... der Kloster... der Kloster... der Kloster...

Ein Goldschatz... der Kloster... der Kloster... der Kloster... der Kloster... der Kloster...

Die Frau lag tot... der Kloster... der Kloster... der Kloster... der Kloster... der Kloster...

Der „höchstversicherte Knabe“... der Knabe... der Knabe... der Knabe... der Knabe... der Knabe...

Tödlicher Unfall eines schwedischen... der Unfall... der Unfall... der Unfall... der Unfall... der Unfall...

Der Tod auf der Hochzeit... der Hochzeit... der Hochzeit... der Hochzeit... der Hochzeit... der Hochzeit...

Riesenseuer auf der Neuyorker... der Feuer... der Feuer... der Feuer... der Feuer... der Feuer...

Der Auferstehungs... der Auferstehung... der Auferstehung... der Auferstehung... der Auferstehung...

In die Driftzeit... der Driftzeit... der Driftzeit... der Driftzeit... der Driftzeit...

Der Schädel der Toten... der Schädel... der Schädel... der Schädel... der Schädel...

Ein Goldschatz... der Goldschatz... der Goldschatz... der Goldschatz... der Goldschatz...

Die Frau lag tot... der Frau... der Frau... der Frau... der Frau... der Frau...

Der „höchstversicherte Knabe“... der Knabe... der Knabe... der Knabe... der Knabe... der Knabe...

Tödlicher Unfall eines schwedischen... der Unfall... der Unfall... der Unfall... der Unfall... der Unfall...

Der Tod auf der Hochzeit... der Hochzeit... der Hochzeit... der Hochzeit... der Hochzeit... der Hochzeit...

Riesenseuer auf der Neuyorker... der Feuer... der Feuer... der Feuer... der Feuer... der Feuer...

Der Auferstehungs... der Auferstehung... der Auferstehung... der Auferstehung... der Auferstehung...

Großfeuer in der... der Feuer... der Feuer... der Feuer... der Feuer... der Feuer...

Bei Domani... der Domani... der Domani... der Domani... der Domani... der Domani...

Verwundung... der Verwundung... der Verwundung... der Verwundung... der Verwundung... der Verwundung...

Gewinn-Anzeige... der Gewinn... der Gewinn... der Gewinn... der Gewinn... der Gewinn...

1. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

2. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

3. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

4. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

5. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

6. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

7. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

8. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

9. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

10. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

11. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

12. Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung... der Ziehung...

Neuschan: Vorm. 8 Uhr: Pastor Meick.

Köfen: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.

Niederweuna: Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst.

Gründliche Verammlung... der Verammlung... der Verammlung... der Verammlung... der Verammlung...

Von Sonntag ab... der Sonntag... der Sonntag... der Sonntag... der Sonntag... der Sonntag...

Preis Müller, Volbig u. Dürrenberg.

Besser kauft bei unseren Lieferanten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Knorr Haferflocken. Merkmale: Angenehmer feiner Geschmack - schnell kochend - ausgiebig - frei von Hülsen - nur in Paketen mit dem roten Streifen: Leicht quellend, milchig-süß, Vitamine. Anmerkung: Unsere Verfahren haben sich Jahrhundertlang lang von Haferpeisen ernährt. Die jetzige Generation muß sich auch wieder mehr an diese gesunde und kraftpendende Nahrung gewöhnen.



Preis Müller, Volbig u. Dürrenberg. - Fernsprecher 7. - Besser kauft bei unseren Lieferanten.

**Todes-Anzeige.**  
 Gestern morgen 7<sup>3</sup>/<sub>3</sub> Uhr ist unsere liebe Mutter, die Witwe  
**Caroline Broschat**  
 im Alter von 93 Jahren im Krankenhaus sanft entschlafen.  
 Merseburg, den 11. Februar 1927.  
 Karstraße 6  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Franz Winter und Frau**  
**Wilhelmine geb. Broschat.**  
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 12. Februar, nachm. 4 Uhr vor der Kapelle des städt. Friedhofes aus statt.

**Danksgiving!**  
 Für die große Anteilnahme beim Hinscheiden und eine leeren Entschlafenen lagern mir hierdurch allen herzlichsten Dank, besonders Herrn Pastor Reinstein für die zu Herzen gehenden Trostesworte, sowie Herrn Herrmann Schmeider und der Schuljugend für den ergebenden Göttern und deren, die uns in diesen schweren Tagen hilfsreich zur Seite gestanden haben.  
**H. Ebert nebst Kindern.**  
 Cröllwitz, im Februar 1927.

**Umtausch Bekanntmachung**  
 aus anderen Zeitungen.  
 Die Ausführung der **Dachdeckarbeiten** erfolgt aller Materiallieferungen für den Hausbau soll vergeben werden. Werdin ungen unter Augen können vom Stadtbauamt bezogen werden. Angebote mit feineinstückender Zuschrift sind bis zum **Dienstag, den 17. Februar, mittags 12 Uhr** an uns zu richten. Am 2. o. 3. Zeit findet im Stadtbauamt im Besonderen eine öffentliche Versteigerung der Angebote statt. Später eingehende Angebote können keine Berücksichtigung finden.  
 Stadtdirektor, den 10. Februar 1927. Der Magistrat

**Wrieguiger Milchvieh**  
  
 der beiten und reiner!  
 hochtragende und fruchtbarliche Kühe u. Färsen in allen Preislagen.  
**H. Heydenreich**  
 Grumpa bei Witzsch. — Telefon 230.

**F. Zwidert, Halle a. O.**  
 empfiehlt ab **Sonntag, den 13. d. Mts.**  
 trische Transporte  
**Schwedische, dänische und holsteiner sowie pa. belgische Pferde** äußerst preiswert  
 Fernruf 22 921.

**Vom Sonnabend ab steht wieder ein Transport prima**  
**Ferkel u. Gänser**  
 sowie  
**hochtragende Kühe**  
 zum Verkauf.  
**Nich. Schmidt, Frankleben.**  
 Fernruf Groß-Sayna 17.

Halle (Saale)  
 Große Steinstraße 79/80  
**Gebrüder Bethmann**  
 Werkstätten für Wohnungskunst  
 Ständige Möbelausstellung  
**Qualitätsmöbel**  
 nach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

**Kammer-Biographie**  
**Wir verlängern unsern Großfilm Schenk mir das Leben!**  
 (Die Tränen der Angebornen.)  
 Der Film behandelt das heiß umrittene Wesen des 21<sup>ten</sup> (Alters) und die tragischen Folgen, die die geistliche Regelung oft für junge Mädchen hat. Die es beströmte Thema, das vor allen unsere Frauen interessiert, für die es oft eine Frau auf 15 und 200 Hh. rourde in eine lebensgefährliche, demote Film-amlinu einsteleitet, ein schliches, tragiches Gedeihen, das zum Schluss zum queren Ende führt.  
**Grete Reinwald** als anouam entzündete Frau, **Henny Stuart** als Verführer, **Robert Scholz** als den trellischen Gesangsmannt auf die Szene, alles in allem.  
 — ein Film, den jeder sehen muß! —  
 Dazu ein auserswähltes Beiprogramm: Der Jungschuß! 2 Akte. — Die Trauung mit Handrissen, 2 Akte. — Jungsie! 10 Akte.  
 Freitag Kassenöffnung 8 Uhr Sonnabend u. Sonntag 4 Uhr. Anf. 4,30, 6,30 u. 8,30 Uhr.  
 Sonntag 2 Uhr große Kindervorstellung.

Empfehle für Freitag:  
**feinste Würstwaren**  
 nach hausdjachener Art.  
 Spezialität:  
 Rindfleisch u. Wurstwaren nur aus Schweinefleisch, dasal. Leberwurst, Innereiswurst und magerfleischige Kommas. u. heraug ich an Fleisch.  
 Insuperden prima Rindfleisch zum Kochen Pfd. 90 Pf. um Drauen Pfd. 110 Mk., Rouladen Pfd. 1.20 Pf.  
**Fa. Paul Bauermann, Krautw. 1a, Tel. 735.**

**WO**  
 Interjekt der Geschäftsmann mit Erfolg?  
**Im Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) Gütterstraße Nr. 4 Filiale Gotthardstr. 38 Tel. 100/101**

**Freiwillige Feuerversicherungsgesellschaft**  
**Freiwillige Feuerversicherungsgesellschaft**  
 Sonntag, den 13. 2. 1927.  
**Ueberrade der Automobil-Hotorisprige.**  
 Antreten 7/4 Uhr nachm am Versteigebau (1. Linien, Helm, Windklingeln, zu ammankunft, Grand-Kalender. — Die Herren pa ihren Mitlieder, sowie die Anwesenden der Kamererungen werden zu die u. Besprechungen herzlich eingeladen.  
 Das Kommando, mit kleiner Wohnung ge stellt. Off. an St. Hoppe, Eisenach-Hallenberg.

**Laden**  
 in guter Geschäftslage passend für Einrichtung eines Anzeigerbüros, mit kleiner Wohnung ge stellt. Off. an St. Hoppe, Eisenach-Hallenberg.  
**Güter-Offerte!**  
 Mir wurden einige erste Mäler in allerbesten Zustand zum Verkaufe an die Hand gegeben, möge ich bemerk, daß, falls sich der Verkauf nicht voll und ganz mit meiner Verheilung decker sollte, ich Rufe und Verkauens verheute. Offerte unter 511 27 an die Exp. 25. Platzes.  
**Ziegen**  
 um Schlachten kauft H. Gaubernad, Merseburg, Jounantstr. 2. Kontokarte emitt.

**Sie** waren noch nicht bei uns?  
 Es ist höchste Zeit! Eilen Sie!  
 Nachstehendes Angebot ist eine nie wiederkehrende Gelegenheit  
**Ulster** in Flausch, Rafinée 46.-  
 94.—, 86.—, 75.— 52.—  
**Paletots** chw o. mareneo 36.-  
 104.—, 86.—, 75.—, 65.—, 48.—  
**Anzüge** in gr. Auswahl mod. Farben u. Formen 68.-  
 98.—, 90.—, 86.—, 72.—  
 Wir führen die gute, moderne fertige Herren-Kleidung  
 Neu eingetroffen:  
**Kontirmanen-Anzüge** in allen Preislagen.  
 Wir geben Ihnen mehrere Monate Zahlungsfrist ohne Aufsicht.  
  
**franx Mettner**  
 Merseburg, Weißenfeller Straße 7

Gesellschaftsklub „UU“  
 Sonnabend, den 12. Februar 1927  
**Faschingsfest**  
 in den festlich dekorierten Räumen des „BÜRGERHOF“.  
 Kostümierung erwünscht.  
 Freunde und Gönner herzlich willkommen!  
 Der Vorstand.  
 Tischbestellungen bis Sonnabend 7<sup>00</sup> abends erbeten.  
 Fernruf 513.  
 Anfang: 8<sup>00</sup> Eintritt: 1.00 RM. Ende: ???

**MIETEN SIE**  
 bei uns: Kohlenherde, Gaskocher, Ofen aller Art zu ganz niedrigen Preisen. In 8 Monaten ihr Eigentum. Bei Zahlungs-lähe Karant. Bei uns erhalten Sie prima Fabrikate für wenig Geld!  
**Iweha. Installationswerk Halle, Gr. Steinstraße 11.**  
**Penion**  
 finden 1-2 Schläfer bei ob. Name ab Othert. Off. unter Nr. 512/27 an d. Geschäftsstelle d. WL.  
**Welche alleinstehende Mittere Dame möchte auf's Land zu 2 Zeuten? Zu erfors in der Expedition dieses Blattes.**  
**Gewandte Frau oder Fräulein**, welche Privatunbildung in Stadt und Land beuden, werden 3 Verkauf meiner Spezialartikel, beste die Wohn-, Schlaf- u. Küchen-arranguren sowie Schürren m. bei hoher Preislagen verhand. Offerten unter 510 27 an die Expedition dieses Blattes erbeten.  
**Einen Wäckerling** stellt Othert ein. Paul Böhner, Wäckermeister, Merseburg, Georgstraße 8.

Belehrt die  
**Weike Woche bei Dobkowitz**  
 vom 7. bis 12. Februar 1927.  
 Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919270211-12/fragment/page=0012